



Für mehr Wohnqualität

Die Gebäude in der Johann-Strauß-Straße 15 und 17 in Walldorf werden modernisiert. **► Seite 3**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
WALLDORF – WIESLOCH

AUSGABE 6728 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 16./17. OKTOBER 2026



Blaulicht zum Anfassen

Die Stadt Walldorf und einige Rettungsorganisationen informieren über Katastrophenschutz. **► Seite 4**

NUSSLOCH – ST. LEON-ROT – RAUENBERG – MALSCH – DIELHEIM – MÜHLHAUSEN



IN KÜRZE

Unterführung gesperrt

Walldorf. Bis voraussichtlich Freitag, 6. November, wird die Unterführung der Autobahn A5 in der Nähe des Schnittgutplatzes in der Rennbahnstraße in Walldorf wegen Bauarbeiten voll gesperrt sein. Der Verkehr wird über die Josef-Reiert-Straße und die L723 umgeleitet werden. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert. *red*

Reihengräber werden 2027 abgeräumt

SCHMUCK RECHTZEITIG ENTFERNEN

Wiesloch. Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist werden auf den kommunalen Friedhöfen Reihengräber abgeräumt, deren Nutzungszeit zum 31. Dezember 2026 endet. Die Arbeiten sind je nach Witterungsverhältnissen im ersten Quartal 2027 vorgesehen.

Die Stadtverwaltung weist die Verfügungsberechtigten ausdrücklich auf die bevorstehende Abräumung hin. Noch

vorhandener Grabschmuck sollte, sofern gewünscht, spätestens bis Ende Dezember 2026 von den Grübern entfernt werden.

Erinnerungsstücke sichern Damit die Abräumarbeiten ordnungsgemäß durchgeführt werden können, sollen persönliche Erinnerungsstücke nicht unbeabsichtigt verloren gehen. *red*

AUS ALT MACH NEU

- Küchenrenovierung
- Geräteaustausch
- Großes Küchenstudio
- Wohnmöbel
- Schlafzimmer
- Polstersparkauf
- Eigene Monteure



Füg Möbelmarkt GmbH
Adackerstr. 10
76669 Bad Schönborn
07253 71 02
www.moebel-fueg.de

zefie
Zentrum für individuelle Erziehungshilfen
Wir suchen **Pflegefamilien**, die Kinder und Jugendliche kurz- oder längerfristig bei sich aufnehmen können.
Rufen Sie uns an: **07 21 / 96 60 41 – 14** · Christine Heinrich
E-Mail: christine.heinrich@zefie.de · Weitere Infos unter www.zefie.de



PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN
ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN
KFZ-ANKAUF
- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise
0 174 / 187 0081
06258 / 5089921
ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND - BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

RUPPENSTEIN
Ihr Busreisepartner mit
Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

Di. 20.10.	Darmstadt erleben	- Sie werden überrascht sein! Incl. Stadtrundfahrt u. Mittagessen	56,-
Do. 22.10.	Limburg a.d. Lahn	- Domstadt, incl. Stadtrundgang und Mittagessen	59,-
Do. 05.11.	Zurück in die 70er	- Das Duo Players, incl. Mittagessen, Getränke u. musik. Unterhaltung	59,-
Fr. 06.11.	Nudelfabrik Berres	- und Kloster Engelberg, incl. Mittagessen, Wasser u. Filmvortrag	59,-
Do. 12.11.	Marinsgarn-Essen	- und Cafe Leinberger in Zaberfeld	59,-
Sa. 14.11.	Kirschtortenseminar	- mit Schulmuseum, incl. Eintritt, Schulstunde, Mittagessen, Seminar, Cafe, Torte	67,-
Mo. 23.11.	Gluhwein-Funzelfahrt	- mit Weihnachtsmarkt Rüdesheim, incl. 2,5h Funzelfahrt, Essen, Getränke	63,-
Di. 24.11.	Weihnachtsmarkt Colmar	- Der Weihnachtsmarkt im Elsass	39,-
Mi. 25.11.	Weihnachtsmarkt Rothenburg o.d. Tauber	- Reiterlesmarkt in der Altstadt	39,-
Do. 26.11.	Weihnachtsmarkt Stuttgart	- mit Einkauf bei Ritter-Sport	38,-
Do. 26.11.	Freiburg und Ravensaschlucht	- zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-
Fr. 27.11.	Freiburg und Ravensaschlucht	- zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-
Mo. 30.11.	Wintergrillen bei Michel	- und Nikolausmarkt Landau, incl. Grillbuffet	56,-
Mo. 30.11.	Weihnachtsmarkt Straßburg	- einer der ältesten Weihnachtsmärkte	39,-
Di. 01.12.	Weihnachtsmarkt Colmar	- Der Weihnachtsmarkt im Elsass	39,-
Mi. 02.12.	Weihnachtsmarkt ChocotArt Tübingen	- der schokoladige Weihnachtsmarkt	38,-
Do. 03.12.	Weihnachtsmarkt Michelstadt	- mit lebensgroßen Holzfiguren	56,-
Fr. 04.12.	Weihnachtsmarkt Traben-Trarbach	- Unterirdischer Mosel-Wein-Nachts-Markt	44,-
Sa. 05.12.	Weihnachtsmarkt Nürnberg	- Traditionell in Bayern	46,-
Sa. 05.12.	Nikolausfahrt und Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen	- incl. Buffetmittagessen, Getränke	59,-
Mo. 07.12.	Weihnachtsmarkt Riquewihr	- märchenhaftes Ambiente im elsassischen Dorf	39,-
Di. 08.12.	Weihnachtsmarkt Esslingen	- der mittelalterliche Weihnachtsmarkt	38,-
Mi. 09.12.	Weihnachtsmarkt Colmar	- der Weihnachtsmarkt im Elsass	39,-
Do. 10.12.	Adventsfahrt u. Weihnachtsmarkt Neustadt a.d. Weinstraße	- incl. Adventsmenü, Wasser, Wein	57,-
Do. 10.12.	Weihnachtsmarkt Michelstadt	- mit lebensgroßen Holzfiguren	38,-
Fr. 11.12.	Freiburg und Ravensaschlucht	- zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-
Fr. 18.12.	Weihnachtsmarkt Traben-Trarbach	- Unterirdischer Mosel-Wein-Nachts-Markt	44,-
Mo. 21.12.	Silvester u. Musiker Michael	- in Philippsburg, incl. musik. Unterhaltung, Buffet, Mitternachtsst.	109,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026

5 T. 13.-17.12.	Weihnachtliches Erzgebirge	- Dresdener Striezelmarkt, Weihnachtsdorf Seiffen, Porzellanmanufaktur ***H.	670,-
5 T. 23.-27.12.	Weihnachten am Gardasee	- Verona, Schifffahrt, Galadinner, Tanzabend ****H.	795,-
5 T. 29.12.-2.1.1.	Jahreswechsel bei Wien	- Wachau, Stadtführung Wien, Silvestergala, ****H.	795,-

über 50 Jahre
Zustiege: Walldorf Bahnhof West • Schwetzingen Bahnhof • Hockenheim Bahnhof • Waghäusel Betriebsloshof
Bei uns sind viele Leistungen inklusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schiffsfahrten, Eintrittsgelder, Reisekräfterrecht bei Krankheit usw.
Familienunternehmen – alle Fahrten werden durchgeführt!
Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

Große Neuigkeiten bei Wagner-tours
Ab März 2027
Unser neuer 5-Sterne-Superior Bistroliner
Ihr Urlaub beginnt bereits an Bord!
36 KOMFORTABLE SITZPLÄTZE
Großzügiger Sitzabstand & Luxusbestuhlung
GROßE HECKKÜCHE
Warme & kalte Speisen, Kaffee, Tee, Kaltgetränke, Sekt, Wein & Longdrinks
PERSÖNLICHER BORDSERVICE
Aufmerksamer Service während der gesamten Reise
FRÜHSTÜCK AM PLATZ
Bei jeder Mehrtagesreise starten Sie mit einem Frühstück am Sitzplatz

DIE JUNGFERNFARHT STEHT FEST!
WINTERZAUBER IN FINNLAND & NORWEGEN
01.03. – 14.03.2027 | 14 Tage
EISBRECHERFAHRT
im Wert von € 400,-
bereits inklusive
✓ 14 Tage Winterzauber pur
✓ Versneite Landschaften, Nordlichter & die traumhaften Lofoten
✓ Durchgängige Reiseleitung ab/bis Deutschland: Fred Griese
Alle weiteren Infos finden Sie hier

Wagner-tours

...weil Reisen mehr sein darf

Burgenackerstr. 9 | 74889 Sinsheim-Hilsbach | info@wagner-tours.de

Mehr Infos & Buchung:

☎ 07260-524

🌐 www.wagner-tours.de

Ungeliebten Schmuck einfach zu Geld machen

„DIE GOLDWAAGE“: PROFIS IN HEIDELBERG BERATEN GERNE

Heidelberg. Schnell, unkompliziert und fair – diese Attribute passen wohl am besten zum Heidelberger Ladengeschäft „Die Goldwaage“. Hier können Kunden Gold, Silber oder viele weitere Edelmetalle im Handumdrehen zu Geld machen. Die Ware wird vor den Augen des Kunden sortiert, geprüft und gewogen – denn auf Transparenz wird bei der „Goldwaage“ großer Wert gelegt. „Bei uns dürfen die Kunden beim gesamten Vorgang zusehen. So können wir versichern, dass am Ende das bestmögliche Ergebnis erzielt wird“, weiß der Inhaber. Aktuell würden Kunden enorm von den stetig steigenden Goldkursen profitieren, ein Verkauf von nicht beachteten Schätzen lohnt sich also aktuell besonders. „Viele unserer Kunden erben Schmuck, wollen diesen aber nicht selbst tragen. Bei uns können sie die Erbstücke zu fairen Preisen veräußern und so ganz einfach die Haushaltskasse aufbessern“, so der Experte. Was viele Menschen übrigens

nicht wissen: Zahngold ist besonders wertvoll, da die Goldlegierung – also der Goldanteil – meist sehr hoch ist. Nach Begutachtung des Goldes wird der Wert nach dem aktuellen Tageskurs errechnet und dann bar oder per Überweisung ausgezahlt. Das Gold wird anschließend vor Ort im Laden eingeschmolzen und danach zur sogenannten Scheideanstalt geschickt: Dort wird das Feingold herausgearbeitet, so dass das Endprodukt wieder zu über 90 Prozent aus reinem Gold entsteht. Dieses Gold wiederum wird dann in der Industrie verarbeitet oder erneut zu Schmuckstücken verwendet. Eine schöne Art, um Erbstücke oder ungeliebten Geschenken ein zweites Leben zu schenken. In der „Goldwaage“ in Heidelberg weiß man schon lange um die Vorzüge von Gold. Der Familienbetrieb ist auch nach Jahrzehnten immer noch in

familiärer Hand und betreibt Ladengeschäfte in ganz Deutschland – eines sogar in den Niederlanden. Kunden sind bei der „Goldwaage“ also in den besten Händen: hier wird alles wortwörtlich auf die Goldwaage gelegt. Doch am Ende profitiert nicht nur der Händler, sondern vor allem die Kunden! *pr/kts/BILD: GOLDWAAGE*

Folgende Ware wird angekauft:
Goldschmuck, Zahngold, Altgold, Bruchgold, Goldmünzen, Goldbarren, Silberbesteck, Platin, Palladium, Luxusuhren, Edelsteine, Zinn u.v.m.

„Die Goldwaage“
Rohrbacher Str. 44, 69115 Heidelberg

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr,
Samstag 11 bis 15 Uhr
info@goldwaage-heidelberg.de
Telefon: 06221 / 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an:

Jetzt von hohen Kursen profitieren!



Goldschmuck

Bruch- & Altgold

Zahngold

Münzen & Barren

Altsilber



Luxus- & Golduhren



Edelsteine



Erbschaften



Silberbesteck



Zinn

So geht's:

1 Wertgegenstände zu uns bringen.

2 Unverbindliches Angebot erhalten.

3 Betrag vor Ort auszahlen lassen.

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44 | 69115 Heidelberg
Mo-Fr: 11:00-18:00 und Sa: 11:00-15:00

T. 06221 – 360 77 00

www.goldwaage-heidelberg.de

die Goldwaage
EDELMETALLHANDEL



ZUSTELL-SERVICE

06 21/ 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Notfalldienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917

Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211

Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40

Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

Malteser Hilfsdienst
06222/ 922 50

Technischer Notdienst Bauhof
0152/ 389 014 52

Stadtwerke Walldorf
06227/ 828 80

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00/ 00 22 83 3** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink

Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail: crink@haas-publishing.de



Podiumsrunde bei den letztjährigen Frauenwirtschaftstagen in Heidelberg. Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Veranstaltungen geboten.

BILD: STADT HEIDELBERG

Von Vorträgen und Beratung bis Workshops

FRAUENWIRTSCHAFTSTAGE: Veranstaltungen fördern ökonomische Teilhabe.

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg setzt gemeinsam mit zahlreichen Partnern mit den Frauenwirtschaftstagen bis 19. November Impulse für mehr ökonomische Teilhabe von Frauen. Chancengleichheit von Frauen gilt als wichtiger Erfolgsfaktor für einen starken Wirtschaftsstandort. Noch immer sind Frauen in Führungspositionen unterrepräsentiert, verdienen im Durchschnitt weniger und übernehmen einen größeren Anteil der unbezahlten Sorgearbeit. „Wenn Frauen ihre Potenziale in der Arbeitswelt voll entfalten können, stärkt das unseren Wirtschaftsstandort“, sagt Stefanie Jansen, Bürgermeisterin für Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit der Stadt Heidelberg. „Dafür müssen wir die Hürden abbauen, die ihre berufliche Entwicklung und wirtschaftliche Eigenständigkeit noch immer bremsen.“

Die Frauenwirtschaftstage laden interessierte Bürger dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Perspektiven kennenzulernen und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entdecken.

Beratung und Austausch

Am 20. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr informieren die Heidelberger Dienste gGmbH in der Hospitalstraße 5 bei „Teilausbildung und Jobeinstieg“ insbesondere Frauen mit Migrationserfahrung und beraten sie.

Die IHK Rhein-Neckar veranstaltet vom 21. bis 23. Oktober im Haus der Wirtschaft Heidelberg, Hans-Böckler-Straße 4, Beratungstage unter dem Titel „Gründung und Nachfolge“. Im Mittelpunkt stehen in-

dividuelle Beratungen zu Existenzgründung und Unternehmensnachfolge, Finanzierung, rechtlichen Rahmenbedingungen und Förderangeboten.

Am 21. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr findet online der Vortrag „Frauen. Recht. Finanzen.“ statt. Er behandelt die rechtlichen und finanziellen Folgen wichtiger Lebensentscheidungen wie Elternzeit, Immobilienkauf oder Trennung. Ebenfalls am 21. Oktober informiert pro familia Heidelberg, Hauptstraße 79, von 18 bis 20 Uhr bei „Teamwork Familie. Elternzeit fair teilen“ über Elterngeld, Elternzeit und die partnerschaftliche Aufteilung von Familienarbeit. Von 18 bis 21 Uhr folgt im Mathematikon, P 25, Berliner Straße 41–49, der Vortragsabend „Frauen und KI: Zwischen Chancen, Risiken und neuen Kompetenzen“ der IT-Frauen Rhein-Neckar. Thema sind künstliche Intelligenz, neue Kompetenzen und mögliche Benachteiligungen von Frauen durch KI-Systeme.

Gründung und Nachfolge

Am 22. Oktober von 9 bis 11 Uhr lädt der Heidelberger Unternehmerinnen e. V. zum Business-Frühstück im Tink Tank Landfried, Bergheimer Straße 147, ein. Angeboten werden Vernetzung, Austausch und Impulse für Unternehmerinnen. Um 19 Uhr beginnt im Urban Kitchen, Poststraße 36/5, die Netzwerkveranstaltung „Berufliche und persönliche Netzwerke – Erwartungen und Chancen“ der Wirtschaftsweiber Rhein-Neckar für lesbische und queere Frauen* in der Arbeitswelt. Am 5. November bietet die

IHK-Gründungsberatung von 8.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde im Haus der Wirtschaft Heidelberg an. Das Angebot richtet sich an Gründungsinteressierte und junge Unternehmen.

Von 14 bis 18.30 Uhr findet am selben Tag im Interkulturellen Zentrum Heidelberg, Bergheimer Straße 147, der Workshop „Girls gründen“ statt. Veranstalter sind das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft, die Software Innovation Education gGmbH und die IHK Rhein-Neckar. Das praxisnahe Planspiel richtet sich an Heidelberger Schülerinnen ab 16 Jahren. Die Teilnehmerinnen entwickeln eigene unternehmerische Ideen und erhalten Einblicke in die Existenzgründung.

Am 18. November von 16 bis 17.30 Uhr vermittelt das Online-Webinar „Gründung im Vollerwerb“ Grundlagen einer gut vorbereiteten und finanziell abgesicherten Selbstständigkeit sowie praktische Tipps aus dem Beratungsalltag.

Das 14. Unternehmensnachfolge-Forum der IHK Rhein-Neckar findet am 19. November von 13.30 bis 19.30 Uhr im Haus der Wirtschaft Heidelberg, Hans-Böckler-Straße 4, statt. Fachvorträge und Erfahrungsaustausch befassen sich mit der Übernahme bestehender Unternehmen als Alternative zur Neugründung. *red*

i Das vollständige Programm mit ausführlichen Informationen zu allen Veranstaltungen, Teilnahmebedingungen und Anmeldeöglichkeiten ist unter www.heidelberg.de/frauenwirtschaftstage abrufbar.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Golf-Flohmarkt am 18. Oktober

HOHENHARDTER HOF WIESLOCH

Wiesloch. Der Jugendförderverein des Golfclubs Wiesloch veranstaltet am 18. Oktober einen Golf-Flohmarkt im Gartensaal des Clubhauses des Hohenhardter Hofs. Dort können Golf-ausrüstung wie Schläger und Bags erworben werden.

Der Golf-Flohmarkt findet von 13 bis 16 Uhr statt. Anschließend werden von 16 bis 17 Uhr nicht verkaufte Artikel zurückgegeben und die Verkaufserlöse ausgezahlt.

Annahme am Vormittag, Verkauf am Nachmittag
Verkaufsartikel können von 10.30 bis 12.30 Uhr im Gartensaal des Hohenhardter Hofs abgegeben werden. Je Artikel oder Set ist abhängig vom Verkaufs-

Erlös kommt der Jugendarbeit zugute
Informationen sind über die Geschäftsstelle des Golfclubs erhältlich. Die Überschüsse kommen der Jugendarbeit des Golfclubs Wiesloch zugute. *red*

Canta Diele lädt zur Hitparade

INTERAKTIVES KONZERT AM 24. OKTOBER

Von Paul Körner

Dielheim. Die Kulturhalle Dielheim wird am Samstagabend, 24. Oktober, um 19 Uhr zur musikalischen Bühne. Unter der Leitung von Dirigent Martin Ritz erwartet die Besucher bei „Canta Diele – Singt deinen Song!“ eine interaktive Hitparade mit bekannten Liedern von Madonna, Michael Jackson, Die Ärzte, Coldplay und vielen weiteren nationalen und internati-

onalen Künstlern.

Das Besondere an der Veranstaltung ist die Beteiligung des Publikums: Die Besucher entscheiden live mit. Ein Überraschungsact sorgt zudem für zusätzliche Spannung und beste Unterhaltung.

Karten sind im Vorverkauf beim Kiosk Hollerbach sowie an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung verbindet Mitfeiern und Mitentscheiden zu einem Konzertabend.

Jüdische Spuren sichtbar machen

AUSFLUGSTIPP: Am 22. Oktober führt ein Rundgang zu Stolpersteinen für ermordete Weinheimer Juden.

Weinheim. Der 22. Oktober erinnert an ein dunkles Kapitel der Weinheimer Stadtgeschichte. Am 22. Oktober 1940 verhafteten die Nationalsozialisten mehr als 6.500 pfälzische und badische Juden, verfrachteten sie in Züge und verschleppten sie in das Internierungslager Gurs am Fuß der südfranzösischen Pyrenäen.

Zur Erinnerung an die deportierten und ermordeten Juden aus Weinheim und Lützel-sachsen wurden im Stadtgebiet rund 50 sogenannte Stolpersteine vor den Häusern verlegt, in denen die Menschen einst wohnten und arbeiteten. Die Stolpersteine sind kleine, aus dem Pflaster herausgehobene Gedenksteine für die deportierten Personen.

Gemeinsame Erinnerung

Ein Organisationsbündnis aus dem Weinheimer Stadtarchiv, „Weinheim bleibt bunt“, den



Stolpersteine in Weinheim erinnern an Juden aus Weinheim und Lützel-sachsen, die deportiert und ermordet wurden.

BILD: STADT WEINHEIM

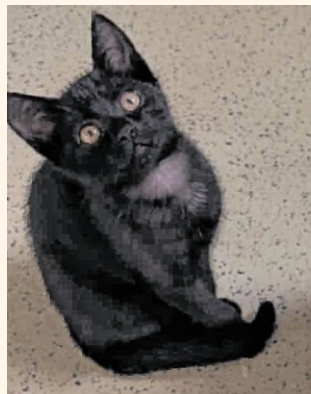
Grünen und dem „Freundeskreis Weinheim-Ramat Gan“ rund um den Rodensteiner Brunnen ein. Stadtarchivar lädt die Bevölkerung am Jahrestag der Deportation zu einem Spaziergang zu den Stolperstei-

ner im historischen Viertel rund um den Rodensteiner Brunnen ein. Stadarchivar Andrea Rößler beschäftigt sich seit Jahren mit den Spuren jüdischer Geschichte in Weinheim.

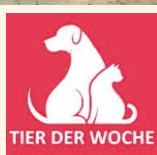
Stationen im Stadtgebiet
Zu den Teilnehmern zählen neben Oberbürgermeister Michael Möslang auch Vertreter des Jugendgemeinderats sowie Schüler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums mit ihrem Geschichtslehrer Konrad Fink.

Der Spaziergang beginnt am Donnerstag, 22. Oktober, um 16 Uhr direkt am Rodensteiner Brunnen. Anschließend werden Stationen in der näheren Umgebung angesteuert. In der Hauptstraße 17 lebten Emma Lehmann und Friederike Oppenheimer. Ihnen wird mit einem Stolperstein ebenso gedacht wie Max Neu, Hannchen Neu, Heinrich Weil und Christine Weil in der Hauptstraße 28.

Aus der Tannenstraße 13 wurden Ludwig und Karolina Altstädter deportiert. Aus der Lindenstraße wurden Mitglieder der Familie Oppenheimer deportiert: Louis, Henny und Regina Oppenheimer. In der Friedrichstraße 5 lebten Salomon Marx, Therese Marx, Heinrich Rosenberg und Selma Rosenberg. Eine Teilnahme an der Gedenkveranstaltung ist ohne Anmeldung möglich und kostenlos. *red*



Marie und Manni suchen ein Zuhause



Weinheim. Die Katzenkinder Marie und Manni sind gerade einmal drei Monate alt und möchten gemeinsam die Welt entdecken. Die beiden sind lieb, verspielt und verschmust und wünschen sich ein Zuhause, in dem sie nach Herzenslust spielen, kuscheln und groß werden dürfen. Gesucht wird eine geräumige Wohnung mit vernetztem Balkon oder ein Zuhause, in dem sie nach

entsprechender Eingewöhnung und sobald sie alt genug sind, Freigang genießen dürfen. Die Katzen sind bereits geimpft und gechippt. Die Vermittlung erfolgt mit Schutzvertrag und gegen eine Schutzgebühr.

red/BILD: TIERHEIM WEINHEIM

Wer die beiden Katzen kennenlernen möchte, bekommt Infos beim Tierheim Weinheim unter der Telefonnummer 06201/ 6 22 24.

Sanierung für mehr Wohnqualität

GEMEINDERAT: Gebäude in der Johann-Strauß-Straße 15 und 17 werden modernisiert.

Walldorf. Der Gemeinderat hat die Sanierung der zum Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft gehörenden Gebäude in der Johann-Strauß-Straße 15 und 17 einstimmig beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf rund 3,7 Millionen Euro. Stadtbau- meister Andreas Tisch bezeichnete diese Summe als „schon eine stolze Summe“, verwies jedoch auf die umfassenden Maßnahmen zur energetischen Sanierung, Dekarbonisierung und Verbesserung des Wohnwerts.

Die beiden 1970 errichteten Häuser umfassen insgesamt 16 Wohnungen mit rund 1.335 Quadratmetern Wohnfläche. Der Beginn der Arbeiten ist im Laufe des kommenden Jahres vorgesehen. Die Umsetzung soll für die Bewohner „so verträglich wie möglich“ erfolgen. Die Stadt hofft auf Fördermittel von bis zu 480.000 Euro aus dem KfW-Programm für energetische Sanierungen.

Breite Zustimmung im Gemeinderat

„Wir stehen voll hinter der Sanierungsstrategie des Eigenbetriebs“, erklärte Mathias Pütz für die CDU-Fraktion und bescheinigte „eine durchdachte Herangehensweise“. Manfred Zuber (SPD) sah eine „sehr gute Sa-



Die Wohngebäude in der Johann-Strauß-Straße 15 und 17 werden im kommenden Jahr energetisch saniert.

BILD: STADT WALLDORF

nierungsplanung“. Die Kosten seien „für diese Qualität noch günstig“.

Für die FDP stimmte Günter Lukey der Maßnahme zu. Grundsätzlich leisteten energetische Sanierungen kommunaler Gebäude einen wichtigen Beitrag „zur Erreichung unserer Klimaziele“. Zugleich sei die Sanierung im Bestand mit hohem

Aufwand verbunden. Wilfried Weisbrod von Bündnis 90/Die Grünen begrüßte die umfassende energetische Modernisierung. „Das ist genau das, was wir uns vorstellen“, sagte er.

Mihriban Gönenç von Zusammen für Walldorf bezeichnete die Maßnahme als „einen wichtigen Schritt“, um den städtischen Wohnungsbestand zu-

kunftsfähig zu machen. Ebenso wichtig sei es, „die Belastung der Mieter so gering wie möglich zu halten“.

Neue Wärmeversorgung

Im Mittelpunkt steht die energetische Modernisierung der Gebäude. Die mehr als 30 Jahre alten Gasheizkessel werden durch ein klimafreundlicheres

System mit Luft-Wasser-Wärmepumpen ersetzt. Ergänzend sind zwei Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen mit einer Gesamtleistung von 77 Kilowattpeak vorgesehen.

Die Anlagen sollen jährlich rund 66.200 Kilowattstunden Strom erzeugen und einen Teil der Wärme- und Stromversorgung unmittelbar in den Ge-

bäuden unterstützen. Nach Abschluss der Sanierung soll der Standard „Effizienzhaus 70 Erneuerbare-Energien-Klasse“ erreicht werden.

Balkone und Fenster werden erneuert

Auch die Gebäudehülle wird verbessert. Geplant sind neue dreifach verglaste Fenster, eine zusätzliche Fassadendämmung sowie die Beseitigung von Wärmebrücken an Balkonen und Vordächern. Hinzu kommen Maßnahmen in den Treppenhäusern. Ziel ist es, den Energieverbrauch spürbar zu senken und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Die Arbeiten erfolgen im bewohnten Zustand. Die Mieter können in ihren Wohnungen bleiben, müssen jedoch durch den Fenstertausch, neue Heizkörper und Arbeiten an den Balkonen mit Beeinträchtigungen rechnen. Die bisherigen Balkone werden teilweise zurückgebaut und durch neue, vorgestellte Stahlbalkone ersetzt. „Dadurch ermöglichen wir eine neue Aufenthaltsqualität“, so der Stadtbau- meister. Gleichzeitig vergrößern sich die Wohnzimmer durch den Einbezug eines Teils der bisherigen Balkonflächen um etwa fünf Quadratmeter.

Erfolgreiche Gürtelprüfung

Wiesloch. Vier Taekwondo-Sportler des Wieslocher Vereins haben ihren Leistungsnachweis bei der Gürtelprüfung äußerst erfolgreich absolviert. In mehreren Teildisziplinen der Kampfkunst stellten sie ihr Können unter Beweis. Die wochenlange Vorbereitungszeit hat sich ausgezahlt: Alle vier Sportler bestanden die Prüfung zum Rotschwarz-Gurt. Damit fehlt ihnen nur noch eine Prüfung bis zum angestrebten Schwarzgurt. Prüfer Deepak Sunuwar zeigte sich mit den gezeigten Leistungen äußerst zufrieden. Erfolgreich waren die Athleten Sophie Hillenbrand, Greta Löffler, Alexander Dolland und Martin Löffler. *red*

Konzert am 25. Oktober

Rauenberg. Im Rahmen der Konzertreihe „Rauenberger Abendmusiken“ stellt Horn-Solist Thomas Crome am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr das Alphorn vor, das längste Blasinstrument der europäischen Musikgeschichte. Das Alphorn steht im Mittelpunkt des Konzerts. Thomas Crome präsentiert das Instrument als Solist. Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich erbeten. *red*



Songül Gül
Account Managerin

BZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Walldorf, Wiesloch, Nußloch,
St. Leon-Rot, Rauenberg, Malsch,
Dielheim, Mühlhausen
(jeweils inklusive Ortsteile)

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-12
s.guel@haas-mediengruppe.de



job morgen.de

Ufbasse! Job suche!

Schnapp dir deinen Job von morgen!





HAAS
MEDIENGRUPPE

BAZ
BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
HEIDELBERG

„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.



Im Kreis der Familie – und doch nicht dabei?

Jetzt handeln und Familienzeit wieder voll erleben!

ANZEIGE

Selbsttest: Wie gut ist Ihr Hörverstehen?

- ☐ Haben Sie in lauter Umgebung Schwierigkeiten, Gesprächen zu folgen?
- ☐ Fällt es Ihnen schwer, hohe Stimmen (z. B. von Kindern oder Frauen) zu verstehen?
- ☐ Haben Sie öfter den Eindruck, dass andere undeutlich sprechen?
- ☐ Drehen Sie Fernseher oder Radio häufiger lauter oder empfinden andere die Lautstärke als zu hoch?

Bei einem oder mehr Häkchen sollten Sie einen Hörtest machen.
Jetzt Termin vereinbaren auf geers.de oder einfach den QR-Code scannen:



„Was hast du gesagt?“ – wenn Gespräche plötzlich anstrengend werden. Beim Familienessen reden alle durcheinander. Die Enkel erzählen von ihrem Tag, jemand lacht am anderen Ende des Tisches und Sie merken: Sie bekommen nicht mehr alles mit.

Oft liegt die Ursache im Innenohr: Dort bewegen sich feine Haarzellen blitzschnell und arbeiten wie Verstärker und Dämpfer – sie heben Sprache hervor und mildern störende Geräusche ab. Sind sie beschädigt, gerät dieses Gleichgewicht ins Wanken: Leise Geräusche hören Sie noch leiser, laute erscheinen Ihnen hingegen lauter. In lauter Umgebung wird es dann schwer, Gesprächen zu folgen. Damit sind Sie nicht allein: Schätzungen zufolge haben über 6 Millionen Menschen in Deutschland einen unversorgten Hörverlust – viele, ohne es richtig zu bemerken. Die gute Nachricht: Eine bahnbrechende Schweizer Innovation bietet gezielte Lösungen, damit Sie Ihre Liebsten klar hören, aktiv mit-

reden und das Beisammensein voll genießen können.

Der ideale Partner für Ihre Hörversorgung

Vom ersten Hörtest über das unverbindliche Probetragen bis zur Abwicklung mit der Krankenkasse: Die GEERS Hörexperten begleiten Sie kompetent und verständlich durch jeden Schritt. Wir beraten Sie individuell und finden gemeinsam die für Sie passende Lösung.

Ob ein Nulltarif-Gerät* Ihnen das Hören bereits ausreichend erleichtert oder Sie doch mehr von der leistungsstarken, neuen KI-Technologie des kleinen und leichten Phonak EON profitieren würden? Das können Sie mit dem kostenlosen und unverbindlichen GEERS Probetragen ganz einfach 10 Tage lang in Ihrem Höralltag testen.

Wussten Sie schon? Moderne Hörgeräte sind fast unsichtbar, Bluetooth®-fähig und wiederaufladbar. Zudem übernimmt die Krankenkasse bei einem Hörverlust bis zu 1.482 Euro – die

Abwicklung regelt GEERS für Sie. Außerdem zahlen Sie bei GEERS dank der Bestpreis-Garantie nie zu viel, und mit der Zufriedenheits-Garantie sind Sie abgesichert, falls Ihre Hörlösung Ihre Erwartungen nicht erfüllt.“

Wann haben Sie Ihr Gehör zuletzt testen lassen?

Machen Sie jetzt den ersten Schritt und finden Sie heraus, wie viel besser Sie Gespräche wieder verstehen können. Vereinbaren Sie bis zum 31. Dezember 2026 Ihren Termin im nächsten GEERS Fachgeschäft und testen Sie das Phonak EON 10 Tage kostenlos und unverbindlich in Ihrem Alltag. Egal, ob Sie bereits GEERS Kunde sind, bisher von einem anderen Hörakustiker betreut wurden oder sich ganz neu mit dem Thema Hörversorgung beschäftigen: Gehen Sie einfach auf www.geers.de/termin oder rufen Sie **0800 724 000 261** an und erleben Sie den Unterschied!

* Gegen Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Sofern Sie gesetzlich krankenversichert und nicht zuzahlungsbefreit sind, fällt eine gesetzliche Zuzahlung von 10 € je Gerät zugunsten Ihrer Krankenversicherung an. Privatpreis: 741 € je Hörgerät.

** Weitere Infos zu unseren GEERS Garantien finden Sie hier: www.geers.de/garantien

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Für Notfälle gut vorbereitet

Sommerleseclub feiert Rekordbeteiligung

BLAULICHT ZUM ANFASSEN: Stadt und Rettungsorganisationen informieren.

Walldorf. „Was ist ein Notfalltreffpunkt?“ Diese Frage beschäftigt beim ersten Informationstag zum Katastrophenschutz in der evangelischen Kirche zahlreiche erwachsene Besucher. „Viele können mit dem Begriff nichts anfangen“, sagt der städtische Katastrophenschutzmanager Florian Lieb-scher. „Wir mussten sie praktisch bei null abholen.“ Dabei gilt es, einige Missverständnisse aufzuklären: Ein Notfalltreffpunkt soll auch in Notlagen kein Ort für eine dauerhafte Unterbringung sein, kein Ersatz für Krankenhäuser oder Pflegeeinrichtungen und kein Ort für eine Vollversorgung oder Essensausgabe.

Zentrale Anlaufstelle
Der Notfalltreffpunkt würde in Walldorf bei einem Ausfall der Kommunikation, bei Stromausfällen oder einem Blackout, bei einem extremen Starkregenereignis sowie beim Ausfall wichtiger Infrastruktureinrichtungen oder bei sonstigen Katastrophen in der evangelischen Kirche eingerichtet. Er soll der Bevölkerung je nach Notlage Informationen über die aktuelle Situation und weitere Hilfsangebote liefern, Notrufe und Kommunikation ermöglichen, Erste Hilfe und medizinische Unterstützung sowie Orientierung bieten und die Stromversorgung wichtiger Geräte ermöglichen.
Er dient damit als zentrale Anlaufstelle. Die Kirche ist mit ihrer zentralen Lage gut geeignet. Sie ist jedoch keineswegs ein Ort, an dem sich Menschen



Beim Informationstag zum Katastrophenschutz in Walldorf informieren Stadt, Feuerwehr und Rettungsorganisationen über Vorsorge, Notfalltreffpunkte und praktische Hilfe im Ernstfall.

BILD: HELMUT PFEIFER

im Katastrophenfall über einen längeren Zeitraum aufhalten würden.

Interesse bei Kindern und Erwachsenen
„Wir führen sehr gute, sehr konstruktive Gespräche“, sagt Alena Müller, Fachbereichsleiterin Ordnung und Umwelt. Gemeinsam mit dem Katastrophenschutzmanager sowie einigen Mitarbeitern ihres Fachbereichs steht sie in der evangelischen Kirche für Fragen rund um den Treffpunkt bei außergewöhnlichen Schadenslagen bereit. Auch bei Kindern gebe es großes Interesse, hat sie festgestellt.
Dies ist eine weitere Besonderheit des Informationstags zum Katastrophenschutz: Im Rahmen des Programms „Katastrophenschutz an Schulen“ des Landes Baden-Württemberg sind alle sechsten Klassen

der Walldorfer weiterführenden Schulen vor Ort. Darüber hinaus besuchen einige Kita-Gruppen die Veranstaltung.
Während die Kinder und weitere Interessierte in der Kirche vor allem Informationen und Flyer zu Notfallthemen erhalten, bietet die vordere Hauptstraße zwischen Drehscheibe und Marktplatz viel Anschauungsmaterial aus dem Blaublichtbereich. Die Freiwillige Feuerwehr Walldorf, das Technische Hilfswerk, das Deutsche Rote Kreuz und die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft präsentieren Fahrzeuge, Materialien und zahlreiche praktische Vorführungen.

Praktische Einblicke
„Vielen Dank für das große Engagement“, sagt Bürgermeister Matthias Renschler bereits bei der ersten Station seines Rundgangs an die Vertreter des Tech-

nischen Hilfswerks, stellvertretend für alle Mitwirkenden. Er spricht von einer „klasse Aktion“ und freut sich über den sehr guten Zuspruch. Die Kinder können mit einem Stempelheft ihre bereits besuchten Stationen dokumentieren, erhalten später eine Urkunde und sind dadurch zusätzlich motiviert. „Wir haben schon einiges gelernt“, sagt einer der Schüler, bevor er schnell weiterzieht: Beim Technischen Hilfswerk darf man sich in das Führerhaus des großen Baggers setzen.
„Die Schulklassen sind sehr interessiert, den Kindergarten-gruppen macht es richtig Spaß“, meint Andreas Schuppe, Bereitschaftsleiter des DRK-Ortsvereins. Auch einige Erwachsene hätten bereits nachgefragt, wie weit Walldorf beim Katastrophenschutz sei. Beim Deutschen Roten Kreuz ist beispielsweise der Inhalt eines Notfallrucksacks zu sehen. Zudem dürfen Schüler sich gegenseitig auf Tragen transportieren.
„Kindern etwas zu erklären, ihre Begeisterung, ihre Neugier – das ist meine Welt“, sagt die Landtagsabgeordnete und frühere Bürgermeisterin Christiane Staab. Matthias Haffner von der DLRG St. Leon führt vor, wie Taucher „bei null Sicht unter Wasser“ kommunizieren. „Früher ging das nur über Zugzeichen an der Leine“, sagt er. Heute sei die Vollgesichtsmaske mit Mikrofon und Kopfhörer ausgestattet, das Telefonkabel gehe mit auf Tauchgang. Das große Boot, das die DLRG mitgebracht hat, lockt viele junge Besucher an.

BÜCHEREI: Abschlussparty mit Preisverleihung und Programm.



BILD: STADT WALLDORF

Yichen Wang spielte auf dem Klavier das Prélude in g-Moll von Sergei Rachmaninow.

Walldorf. „342 Bücher, 916 Ausleihen und 153 Teilnehmer“, stellte Barbara Grabl zu Beginn der Abschlussparty des „Sommerleseclubs“ erneut beeindruckende Zahlen vor. Die Stadtbüchereileiterin freute sich besonders über die 91 Kinder, die während des Leseevents mindestens drei Bücher gelesen, ihr Logbuch abgegeben und sich zur Abschlussparty angemeldet hatten. Eine solch hohe Beteiligung hatte es zuvor noch nicht gegeben.
Besonders beliebt waren in diesem Jahr erneut Comics, darunter „Astrix und Idefix“, sowie die Reihen „Die drei Ausrufezeichen“ und „Worst Week Ever“.

Lob für die Stadtbibliothek
Barbara Grabl berichtete zudem von zahlreichen netten und teils lustigen Kommentaren in den Logbüchern. In Bezug auf die Bücherei schrieben die Kinder unter anderem, „dass alle Mitarbeiter so nett sind“ oder dass sie der „einzige Ort ist, bei dem ich meine Eltern nicht überzeugen muss, dass ich hingehen darf“. Auf die Frage nach ihrer Teilnahme am Sommerleseclub lauteten einige Antworten: „Weil mein Bruder mitmacht“, „weil Lesen mich glücklich macht“ oder „ich mache für Preise alles“.
Die bei der Abschlussparty verlostten Preise waren erneut ein Höhepunkt. Jedes Kind er-

hielt einen Preis. Zahlreiche Sponsoren hatten attraktive Gewinne wie Eintrittskarten für einen Freizeitpark, Fußballspiele, die Experimenta und vieles mehr zur Verfügung gestellt.

Musik und Tanz
Vor der Verlosung stand ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm auf dem Plan. Yichen Wang spielte zunächst auf dem Klavier das Prélude in g-Moll von Sergei Rachmaninow. Anschließend griff er zur E-Gitarre und ließ seine Finger in atemberaubendem Tempo über die Saiten gleiten. Zu seinen Stücken gehörten „The Best of Times“ von Dream Theater und „The Silence“ von Brian May. Für seinen Auftritt erhielt er tosenden Applaus.
Auch die Kinder der Tanzschule Kronenberger unter der Leitung von Wanda Lehn begeisterten das Publikum. Mit ihrer Choreografie zum Song „My Oh My“ von Camila Cabello erhielten sie ebenfalls viel Beifall.
Preise für alle Teilnehmer
Barbara Grabl und Mitarbeiterin Barbara Langlotz übernahmen anschließend die Verlosung und übergaben die Gewinne persönlich an die Kinder. Mit Popcorn, Limonade und Pizza fand die Abschlussparty einen gelungenen Ausklang. Dabei bot sich Gelegenheit, sich über das Leseevent auszutauschen.

Tal-sperre

Agaven-schnaps gr. Hir-tengott

1

nervös

spani-scher Ab-schieds-gruß

nach-gieblig

Vor-zeichen

Nieder-schlag

kurz für: heran

peln-licher Vorfall

kleiner pfiffiger Junge

angels. Längen-maß

des-wegen

Kfz-Abgas-enigtfiffer (Kw.)

munter, aktiv

welb-licher Nach-komme

ehem. Münze in Finnland

Fisch-eier

tral-nieren

Wohn-zimmer

Comput-ermesse in Han-nover

Unord-nung

frisches Gewürz

Markie-rung des Spiel-feldes

ein Halb-edel-stein

grüech. Verwak-tungs-bezirk

geome-trischer Körper

Halb-insel in Ostasien

Schrau-ben-spirale

Glibbon-affe

Mutter-boden

himm-lischer Bote

öffentl. Ver-kehrsmittel

Wohn-zimmer

Schwe-lung

Verdeck aus Stoff

früher als

Festung

grau-samer altröm. Kaiser

griech. Politi-ker †

weit aus-ge-dehnt

persön-liches Fürwort

hindulst. Gesell-schafts-schicht

schmale Holz-verkleidung

Teil der Feuer-waffen

franzö-sisches Kugel-spiel

Halte-pflock (Pferde-leinen)

Verdeck aus Stoff

estnische Krone (Abk.)

Zahl-stelle

persön-liches Fürwort

Waren-auf-kleber

Greif-vogel-kralle

Geh-lilfe

franz. Welt-ge-stliche

Shake-speare Theater

Kauf-manns-verband im MA.

ein Adverb

kleine, un-be-stimmte Menge

nicht außen

kleiner Ein-schnitt, Scharte

roter Edel-stein

Jeder-zeit

Kauf-manns-verband im MA.

ein Vorname Mozarts

Furcht

Amts-prache: beilie-gend

ein Adverb

2

Schnür-mieder

kleine, un-be-stimmte Menge

estnische Krone (Abk.)

Zahl-stelle

persön-liches Fürwort

Waren-auf-kleber

Pas-sions-spielort in Tirol

indische Währung

flach positi-onieren

Figur in der ‚Fleder-maus‘

Samen-form

engl. f. Netz

Teil des Stillen Ozeans

Reizstoff Im Tee

Schier-lingstanne

Anteils-schein

Figur In ‚Porgy und Bess‘

sport-licher Wett-bewerb

gefro-renes Wasser

Stoff-hülle

mühe-voll klettern

weibl. Mär-chenge-stalten

Achtung, Ansehen

Papa-geien Neusee-lands

italie-nische Mode-marke

engl. f. Netz

Teil des Stillen Ozeans

Reizstoff Im Tee

Schier-lingstanne

Anteils-schein

Figur In ‚Porgy und Bess‘

sport-licher Wett-bewerb

gefro-renes Wasser

Erbs-faktor

Still-stand Im Verkehr

zu sehr später Stunde

Stöß-wasser-barsch

eiszeit-licher Kles-hügell

Verehrer eines Stars

schlank, ge-schmel-dig

Vorbel-marsch

4

Güte, Milde

Gebäude-teil, Söller

Schier-lingstanne

Anteils-schein

Figur In ‚Porgy und Bess‘

sport-licher Wett-bewerb

gefro-renes Wasser

10

ein Vorname Mozarts

Furcht

Amts-prache: beilie-gend

ein Adverb

2

Schnür-mieder

kleine, un-be-stimmte Menge

estnische Krone (Abk.)

Zahl-stelle

persön-liches Fürwort

Waren-auf-kleber

6

ein-faches Fuhr-werk

Leid

ohne Ende

in diese, hinein

5

Kohle-produkt

Orna-ment-motiv

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Der Rätselspaß in Ihrer BAZ

Auflösung des letzten Rätsels

T S A F W M O N R G E F R
A P A N A G E R A M A D A N G I R A F F E S P I E G E L
U N O M E I T E L G N A B E L T O R G I E L V
T R A U R I G G W E B E N B L E B E N T G L E I S
E I N S T S R A S E N M D A T O T T A R A L E I
E A T E G E L G S O G A R G E B U E H R L E R R
M E N T A L C A E S E N M E D I C U S R H A E M E
Z E L T F A H O R N E B E N K O E L O R E N E R
I T E I N T M G F F L I R T E N
F A B E L G M E G E S T U E N
G A S R A U S T E R O S G A T O L L
K K R A U S T S T E L L P I K L K E N N E R O
U O C A R A V A N I S S R H A B E N T I K E
R A T L O S L A E N G S T A T A R H W I S E N
T A N Z M S C H U F F H E C H T L B L O C K N I E
D S T I C H M K R I E G A K L E I S E L T E N
S E E L H L E P R A R Z I L L E
V O N I G O D O T E K R E I S A G
N N S P U R T L A S T O R Y E A M M E
I N F O I A L P H A A B R U M M E R
T F O R M O S A A E L C I D B E T T
M A X I M U M E N E R G I E R E T O R T E
G A A S A N D R E

Schunkeln, Staunen, Zusammensein

VOLLES HAUS: Über 500 Walldorfer waren beim Seniorentag dabei.

Walldorf. Mehr als 500 Walldorfer ab 65 Jahren haben am Seniorentag 65plus in der Astoria-Halle teilgenommen. Bürgermeister Matthias Renschler begrüßte die Gäste mit den Worten: „Genießen Sie den Nachmittag, viel Spaß und alles Gute“. Auf dem Speiseplan standen Schnitzel mit Kartoffelsalat sowie eine vegane Alternative.

Der Bürgermeister dankte den Organisatoren des städtischen Fachdienstes Kultur und Sport, dem Deutschen Roten Kreuz, das für die Sicherheit sorgte, dem Küchenservice Feil für die Zubereitung der Speisen sowie den Schülern des Abiturjahrgangs des Gymnasiums. Diese übernahmen wie in den vergangenen Jahren die Bedienung.

„Im Foyer steht eine Spendenkasse“, sagte Moderator Armin Rössler, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit. Die Gäste konnten den Schülern damit eine Aufmerksamkeit zukommen lassen, „damit sie ihr Abi nächstes Jahr gebührend feiern können“. Zahlreiche Teilnehmer nutzten diese Möglichkeit.

Musik und Akrobatik

Nach der Begrüßung und dem Mittagessen sorgten Bettina Grimm und Charly Rothenburg für die musikalische Begleitung. Mit bekannten Schlagern wie „Les Champs-Élysées“ von Joe Dassin und einem Medley von Udo Jürgens schufen sie eine heitere Stimmung. Auch zu



Die Stimmung beim Seniorentag in der Astoria-Halle war bestens, da durfte die eine oder andere Schunkelrunde nicht fehlen. BILD: STADT WALLDORF

Schunkelrunden ließ sich das Publikum gerne animieren.

Einen Höhepunkt des Bühnenprogramms setzte Marina Skulditskaya mit ihrer Hula-Hoop-Show. Die überregional aktive Akrobatin ließ zunächst einen, dann mehrere Reifen über ihren Körper kreisen und erhielt dafür begeisterten Applaus. Ebenso wurden die Beiträge der Streicherklasse und des Unterstufenchores des Gymnasiums gewürdigt. Die Gruppen standen unter der Leitung von Liv Albrecht und Carmen Schrötel. Vor Kaffee und Kuchen konnten sich die Gäste an Infoständen im Foyer über verschiedene Angebote informieren. Vertreten waren unter anderem der Fachdienst Umwelt mit Förderprogrammen zu Photovoltaik und Mobilität, die IAV-Stelle, die Tafel sowie die Generationenbrücke. Armin Rössler erinnerte an das Jubiläum

um „125 Jahre Stadtrechte“, das mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert wurde. Dazu gehörte auch das große Jubiläumswochenende auf dem Gelände des Schulzentrums. Pünktlich zum Jubiläum ließ die Stadt einen neuen Imagefilm erstellen, der unterschiedliche Facetten Walldorfs zeigt. Dieser wurde den Gästen auf der Leinwand präsentiert.

Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Den Abschluss des Nachmittags bildeten Kaffee und Kuchen bei musikalischer Begleitung von Günter Boch an der Gitarre. Aus Sicht der städtischen Verantwortlichen bot die Veranstaltung erneut Gelegenheit für Austausch, Gespräche und soziale Kontakte. Zahlreiche positive Rückmeldungen bestätigten diesen Eindruck. red

Einsatz in sechs Metern Höhe

BEZIRKSIMKERVEREIN: Großes Nest der Asiatischen Hornisse in St. Leon-Rot entfernt.

St. Leon-Rot. In der Leostraße ist am vergangenen Mittwoch ein großes Nest der Asiatischen Hornisse erfolgreich entfernt worden. Der Bezirksimkerverein Wiesloch setzte dabei erstmals eine neu angeschaffte Spezialausrüstung ein.

„Jetzt im Späthjahr legen die invasiven Asiatischen Hornissen große sogenannte Sekundärnester an, die oft hoch oben in Bäumen und Dachgiebeln hängen und in denen bis zu 5.000 Tiere leben können“, erklärt Bernd Kerle vom Bezirksimkerverein Wiesloch. Gemeinsam mit Andreas Weis ließ er sich zum zertifizierten Nestentferner ausbilden. Seit einigen Monaten sind beide ehrenamtlich in den Gemeinden rund um Wiesloch im Einsatz.

Gefahr für Bestäuber

„Die Beseitigung der Nester ist deshalb so wichtig, weil aus einem solchen Sekundärnest mehrere hundert Königinnen hervorgehen können, die im nächsten Frühjahr dann eigene neue Nester gründen – ein Riesenproblem nicht nur für unsere Honigbienen, sondern für alle Bestäuber und damit auch für unsere Landwirtschaft“, erklärt Kerle. „Und auch ein Sicherheitsrisiko für die Allgemeinheit, denn in Nestnähe können die Tiere auch angriffslustig werden.“ Kinder der benachbarten Johannes-Diakonie be-

merkten die Hornissen. Ein Be-treuer verständigte das Ordnungsamt, das den Imkerverein informierte. Das Nest hing gut sichtbar nach außen in einem unverglasten Fenster eines alten Dachstuhls.

Dampf statt Chemie

Nachdem die örtliche Polizei die Straße abgesperrt hatte, entfernten Bernd Kerle und Andreas Weis das Nest in etwa sechs Metern Höhe fachgerecht. Mit Hilfe der Velutina Steam EX, eines mobilen Dampferzeugers, leiteten sie über eine Lanze 180 Grad heißen Wasserdampf in das Nest. Dieses fiel nach wenigen Minuten in sich zusammen.

„Die Methode ist tier-, menschen- und umweltschonend, weil die Hornissen völlig ohne Chemie in kürzester Zeit durch die Hitzeeinwirkung absterben“, erklärt Bernd Kerle. Die Tiere reagierten nicht aggressiv auf den Wasserdampf, konnten dessen Ursprung nicht ausmachen und blieben in Nestnähe. Die verbliebenen Hornissen wurden anschließend mit einem über die Lanze verbundenen Sauger direkt am Nest abgesaugt. Nach gut eineinhalb Stunden war das Nest entsorgt, und die kleine Seitenstraße konnte wieder für den Verkehr freigegeben werden. „Der große Vorteil dieser Ausrüstung besteht darin, dass wir mit der erweiterbaren Lanze bis zu 25

Meter in der Höhe arbeiten können, keinen Hubsteiger brauchen und uns vor allem selbst nicht in Gefahr bringen, weil wir mit viel Abstand vom Boden aus agieren können“, erklärt Andreas Weis. Am selben Tag entfernten die beiden in Dielheim ein Nest in 20 Metern Höhe in einem Baumwipfel und testeten die Ausrüstung dort erstmals im Einsatz.

Seit 2025 engagieren sich Kerle und Weis als Nestentferner. In den umliegenden Gemeinden entfernten sie bislang etwa 30 kleine Gründungsnester, die die Asiatische Hornisse im Frühjahr anlegt, bevor sie im Späthjahr größere Sekundärnester baut.

„Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir mit Andreas und Bernd zwei ausgewiesene Nestentferner im Einsatz haben, die einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Asiatischen Hornisse in unserer Umgebung leisten“, würdigt Peter Essert, Vorsitzender des Bezirksimkervereins Wiesloch, das ehrenamtliche Engagement. „Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Volksbank Kraichgau sowie bei allen Firmen und Privatpersonen, die uns mit ihrer Spende ermöglicht haben, die sehr teure, aber hochwertige und vor allem umweltschonende Spezialausrüstung anzuschaffen. Dank

der Spenden konnten wir bislang zwei Drittel der Ausgaben decken. Wir sind daher auf weitere Spenden angewiesen, damit wir die für die Bürger kostenlose Entfernung von Nestern weiterhin in unserer Umgebung umsetzen können“, so der Vorsitzende des Imkervereins.

Sichtungen melden

Die Asiatische Hornisse ist an ihrem dunklen Körper, dem gelb-orangen Hinterleib und den gelben Füßen zu erkennen. Sichtungen einzelner Tiere oder kugelförmiger Nester sollen mit Foto über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden> gemeldet werden. Nach Prüfung und Bestätigung durch die Plattform kann ein Nest von zertifizierten Nestentfernern entfernt werden.

Für die Nestentfernung ist das Ordnungsamt St. Leon-Rot zuständig. Ansprechpartner ist Herr Holup: zu erreichen unter der Telefonnummer 06227/53 81 13. Spenden für die Anschaffung der Spezialausrüstung nimmt der Bezirksimkerverein Wiesloch e. V. entgegen: Bezirksimkerverein Wiesloch e. V. Sparkasse Heidelberg IBAN: DE13 6725 0020 0050 0064 76 BIC: SOLADES1HDB red

Pesos

Antiquitäten & Goldankauf

Seit über 20 Jahren sind wir Ihr zuverlässiger Partner für den Ankauf von wertvollen Antiquitäten, Sammlungen und kompletten Nachlässe.

Wir zahlen für Ihren Pelz bis zu **24.500€**

314€ Pro Gramm Gold für Marken Schmuck

AKTION 7 TAGE GÜLTIG

Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
17 Oktober	19 Oktober	20 Oktober	21 Oktober	22 Oktober	23 Oktober	24 Oktober

Wir haben nur noch **12 FREIE TERMINE**

Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin!

Orientteppiche aller Art

Porzellan aller Art

Möbel & Einrichtung

Schmuck, Uhren, Gold & Silber

Vor Ort für Sie da
Bahnhofstrasse 9
69151 Neckargmünd

Pesos

Antiquitäten & Goldankauf

Kontakt
0176 419 783 34

KI GENERIERT

Haushaltsauflösungen & Nachlässe
Komplettservice vom Keller bis zum Dachboden

Faire & transparente Bewertung
Kostenlose Einschätzung durch unsere Experten

Sofortige Auszahlung
Bei Einigung sofort und bar oder per Überweisung

Bundesweiter Ankauf
Wir kaufen in ganz Deutschland an

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE



Mit seinem fabrikneuen 5-Sterne-Superior-Bistroliner eröffnet Wagner-tours eine neue Dimension des komfortablen Reisens.

. BILDER (2): UG/WT

AB MÄRZ 2027 TRIFFT HÖCHSTER REISEKOMFORT AUF KULINARISCHE VIELFALT: Urlaub beginnt bereits beim Einsteigen.

Reisen mit Genuss: Wagner-tours setzt mit neuem 5-Sterne-Superior-Bistroliner Maßstäbe

Sinsheim-Hilsbach. Reisen, genießen und sich rundum verwöhnen lassen: Mit seinem fabrikneuen 5-Sterne-Superior-Bistroliner eröffnet Wagner-tours aus Sinsheim ab März 2027 eine neue Dimension des komfortablen Reisens. Das moderne Reisebuskonzept verbindet eine hochwertige Ausstattung mit erstklassigem Service und einem kulinarischen Angebot, das die Fahrt selbst zum Urlaubserlebnis macht. Schon beim Einsteigen beginnt die Erholung. Die 5-Sterne-Superior-Ausstattung steht für ein Höchstmaß an Komfort und Qualität. In angenehmer Atmosphäre können sich die Fahrgäste entspannt zurücklehnen, die vorbeiziehende Landschaft genießen und sich während der gesamten Reise verwöhnen lassen. Dabei legt Wagner-tours großen Wert darauf, dass sich die Gäste von Anfang an wohlfühlen und ihre Reise in vollen Zügen genießen können.

Kulinarischer Genuss direkt an Bord

Ein besonderes Highlight des neuen Bistroliners ist die großzügige, modern ausgestattete Heckküche. Mit Spülmaschine, Kaffeevollautomat



Ein besonderes Highlight des neuen Bistroliners ist die großzügige, modern ausgestattete Heckküche.

und Backofen bietet sie beste Voraussetzungen, um die Fahrgäste auch unterwegs mit abwechslungsreichen Speisen und Getränken zu verwöhnen. Die Warme und kalte Gerichte

werden bequem direkt an den Sitzplatz serviert. Gerade bei längeren Fahrten wird damit aus einer gewöhnlichen Pause ein genussvoller Moment. Die Gäste können sich zurückleh-

nen und den Service an Bord genießen, ohne auf Komfort und eine angenehme Atmosphäre verzichten zu müssen.

Entspannt in den Urlaub starten

Auch bei den Mehrtagesreisen setzt Wagner-tours auf einen genussvollen Auftakt: Zu Beginn der Reise wird den Gästen ein Frühstück direkt am Platz serviert. So startet der Urlaub ganz entspannt – ohne Hektik und mit einer kulinarischen Stärkung für die kommenden Stunden. Abgerundet wird das Angebot durch eine vielseitige Getränkeauswahl. Erfrischende Kaltgetränke, aromatische Heißgetränke sowie eine feine Auswahl an Sekt und Wein sorgen für passende Begleitung. Darüber hinaus bereitet Wagner-tours verschiedene Longdrinks selbst zu, die während der Fahrt serviert werden.

Mehr als nur eine Busreise

Mit dem neuen 5-Sterne-Superior-Bistroliner verbindet Wagner-tours komfortables Reisen mit persönlichem Service und kulinarischem Anspruch. Das Konzept richtet sich an alle, die bereits den

Weg zum Reiseziel als Teil ihres Urlaubserlebnisses verstehen und Wert auf eine entspannte, genussvolle Reise legen. Ab März 2027 heißt es deshalb bei Wagner-tours in Sinsheim: einsteigen, zurücklehnen und genießen.

Jungfernfahrt nach Finnland & Norwegen mit Lofoten

Zur Jungfernfahrt in den hohen Norden startet der fabrikneue 5-Sterne-superior Bistroliner vom 1. März bis 14. April 2027 – ein ganz besonderes Erlebnis. Verschneite Landschaften, zugefrorene Seen, tiefblaue Fjorde und schneebedeckte Berge begleiten die Reisenden auf dieser außergewöhnlichen Rundreise durch Finnland, Schweden und Norwegen. Sie dürfen sich auf faszinierende Erlebnisse wie eine Fahrt mit dem Eisbrecher „Sampo“, einen Besuch im Weihnachtsmannorf am Polarkreis und das weltberühmte ICEHOTEL freuen. Und das Beste: Sie reisen komfortabel im 5-Sterne Bistroliner von Wagner-tours, werden durchgehend begleitet und können sich ganz auf die besonderen Eindrücke des hohen Nordens konzentrieren.

pr/ug

Duftendes Dankeschön für Wieslochbummler

ROSENSAMSTAG: Handel bedankt sich.

Wiesloch. Viele Wieslocher Geschäfte bedanken sich am ersten Samstag im November bei ihrer Kundschaft für die Treue der vergangenen Wochen und Monate mit einem duftenden Dankeschön. Am 7. November werden zahlreiche Rosen an die „Wieslochbummler“ verschenkt. Viele Läden bieten zudem weitere Aktionen und Überraschungen.

Persönliche Beratung vor Ort
Unter dem Motto „ECHT. Persönlich – Bester Service und Top-Beratung vom Einzelhandel“ verweist der Wieslocher Einzelhandel auf ein vielseitiges Angebot mit persönlicher Beratung direkt vor der Haustür. Der kundenfreundliche Kontakt beim Händler des Vertrauens ermöglicht individuelle Rückfragen und macht das Einkaufserlebnis zum Erlebnis.

Kompetente Fachkräfte kennen ihr Gebiet und punkten mit langjähriger Erfahrung. Sehen, Anfassen, Aus- und Anprobieren sowie zusätzliche Beratung und weitere Auswahlmöglichkeiten machen den Einkauf vor Ort zu einem besonderen Erlebnis. Kunden können in einem Geschäft verweilen, durch die Gänge und das Angebot bummeln, zwischendurch einen Kaffee trinken und anschließend ihre Kaufentscheidung treffen.

Viele inhabergeführte Geschäfte in der Innenstadt und im gesamten Stadtgebiet sowie die Filialisten, die den Branchenmix vervollständigen, verfügen seit Jahren über einen treuen Kundenstamm. Wer einmal zufrieden war, kommt gerne wieder.

„ECHT. nachhaltig“

Jeder Euro, der in Wiesloch ausgegeben wird, trägt zur Lebensqualität der Stadt bei. Der Mehrwert des Einkaufs ist nachhaltig auch im kulturellen, sozialen oder gesellschaftlichen Leben der Stadt spürbar. Qualifizierte Ausbildungs- und faire Arbeitsplätze werden geschaffen. Der Erhalt eines attraktiven, vertrauensvollen und individuellen Einkaufs- und Freizeitangebots sorgt zudem für eine Wohlfühlatmosphäre, damit Wiesloch einzigartig bleibt.

Wer in Wiesloch einkauft, leistet einen wichtigen Beitrag für die lokale Wirtschaft. Deshalb wird am Samstag in den teilnehmenden Fachgeschäften jeder Einkauf mit einer geschenkten Rose belohnt. Der Einzelhandel möchte damit seinen Kunden ein herzliches Dankeschön aussprechen. Alle Geschäfte freuen sich auf zahlreiche Besucher.

red

! Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.echt-wiesloch.de.

Jede Woche...
Ihr Blick in die Region



Wöchentlich über
236.000 Exemplare
in Nordbaden, Südhessen,
Odenwald und Kraichgau

BAZ

BAZ
IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Maschl
Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Geschäftsführer:
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Vermarkung:
HAAS Media GmbH
Geschäftsführerin:
Franziska Jaster
Druck:
HAAS Druck GmbH
Geschäftsführer:
Guido Moch
Anschrift Verlag, Redaktion, Vermarktung und Druck:
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1 | 5.000 Euro Reisegutschein

2 | E-Bike Wert 3.222 Euro

3 | Technikpaket
Wert 1.000 Euro



Mit freundlicher Unterstützung

stadler
Deine Welt der Räder.



Jetzt scannen & gewinnen!

MM mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

80
Jahre

MANNHEIMER
MORGEN

Ohne Risiko
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriouser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



Gold & Pelz Ankauf Winterstein

Marktstr. 89 · 68789 St. Leon Rot



06227 3928092
0157 31516807

AKTIONSTAGE

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
19. Okt.	20. Okt.	21. Okt.	22. Okt.	23. Okt.	24. Okt.



ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

ANKAUF VON

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck

- Porzellanpuppen
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/ Mäntel*
- und vieles mehr...



Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den
ermittelten Wert in **BARGELD** aus!

Familienbetrieb
seit 1980

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum **Höchstpreis bis zu 3.500 €***



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Gold- &
Silbermünzen



Goldschmuck aller Art



Bernstein



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zahn)



Feingold



Wir zahlen
zur Zeit bis zu
159,-
€/pro Gramm

Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zuhause.

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum **Höchstpreis bis zu 3.500 €***



Militariat und Orden



Gemälde aller Art*



Porzellanpuppen*

Machen Sie Ihren Pelz zu **BARGELD!**

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluss!
Wir zahlen bis zu 8.500,- €*

LETZTE CHANCE

*in VB mit Gold

LETZTE CHANCE

Wir kaufen **ALLE** Arten von Pelzen!



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

AKTIONSTAGE

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
05 Okt	06 Okt	07 Okt	08 Okt	09 Okt	10 Okt



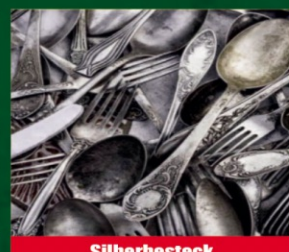
Standuhren



Tierpräparate aller Art*



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namenhafter Hersteller*



Modeschmuck aller Art

Wir prüfen
kostenlos
Ihren Schmuck
auf Echtheit!

Wir zahlen bis zu 2.500,- €
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

**P PARKPLÄTZE
VORHANDEN**

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Familienbetrieb
seit 1980



Gold & Pelz Ankauf Winterstein



Marktstr. 89 · 68789 St. Leon Rot

Gerne
übernehmen wir
Ihre Spritkosten
bis zu 30,- € bei
Verkauf!